

erschient täglich früh 6 1/2 Uhr.

Abolition und Expedition Johannstraße 22. Spätkunden der Redaktion: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Die die Rückgabe eingetragener Manuscripte macht sich die Redaktion nicht verbindlich. Ausgabe der für die nächste folgende Nummer bestimmten Prospekt zu Wochenenden bis 7 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kaufpreis 16,000. Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2, halbjährlich 8, jährlich 16. Inland Ausland 20. Postbestellung 20. Anzeigenpreis 10. Redactionen in Leipzig, Petzsch 20, 30. Inland Ausland 20. Postbestellung 20. Anzeigenpreis 10. Redactionen in Leipzig, Petzsch 20, 30.

№ 342.

Montag den 8. December 1879.

73. Jahrgang.

Wiesenverpachtung.

Von den am 4. vor. Mon. zur Verpachtung verfügbaren Wiesen des Feld sind folgende: Abtheilungen 1 und 2 der Baherischen Wiese, 2, 3, 5, 6, 7, 8 der Heidenwiesen, 1, 20 der Sonnenwieser Bauerwiesen.

in der Flur Kautzura	
1) 7 Acker 92 □ R. — 4 Hektar 94,37 Ar Abtheilung 2 der Heidenwiesen,	3) 2 . 288 . — 1 . 63,81 5
2) 2 . 279 . — 1 . 62,18 6	4) 3 . 96 . — 1 . 70,64 8
3) 2 . 262 . — 1 . 59,02 9	5) 2 . 286 . — 1 . 63,26 10

in der Flur Borna	
7) 12 Acker 22 □ R. — 6 Hektar 68,17 Ar sojen. Bornaer Leich,	8) 10 Acker 126 □ R. — 5 Hektar 78,66 Ar Mahenische Wiese am Hundewasser

auf die Jahr 1880 bis mit 1889 berechnen wir einen anderweitigen Versteigerungstermin am Montag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr an. Der Termin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung bezüglich einer jeden der in obiger Reihenfolge angebotenen Wiesen geschlossen werden, sobald darauf nach dreimaligem Rufe kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Politische Uebersicht.

Belgrad, 7. December.

Das preussische Abgeordnetenhaus setzte in seiner Sitzung am Sonnabend die Etatsberatung fort. Die abgebrochene lebhafteste Auseinandersetzung über die Reichsreform in ihrer Rückwirkung auf die Betriebsverwaltungen des Staats in Belgrad und auf die wirtschaftliche Gesamtsituation im Allgemeinen wurde kaum wieder aufgenommen.

Die Bemerkung des Abg. Richter in Bezug auf die Eisenbahntarife für den Import des österreichischen und galizischen Getreides nach Oberschlesien veranlaßt mich zu einer Erwiderung. Der Herr Abgeordnete hat behauptet, daß die Eisenbahntarife politisch an dem Reichthum in Oberschlesien auch eine gewisse Schuld trage.

Wg. Reich sprach gegen jede Erhöhung des Salzpreises. Nach Abg. v. Schorlemer rechtlichste noch einmal in erregter Weise die wirtschaftliche Politik seiner Partei und warf dem Abg. Richter vor, freihändlerische Phrasen, die nur den politischen Wankmuth der Fortschrittspartei verdecken sollten, stets im Munde zu führen.

des „bedrückten Grundbesitzes“ werde man die Agitation der Conservativen entgegenstellen; sein Mittel zur Finderung des Rothstandes sei Suspension des Zolltarifs. Ihm secundirte mit fortgesetzten Angriffen gegen das Centrum der Abg. Sangerhausen.

Kauf die Worte Richter's kann ich nicht schweigen, sondern muß ihm erwidern, daß wir die Klagen geblieben sind und unsere Stellung zu seiner Partei gar nicht geändert haben; nur er hat seine Stellung inzwischen geändert! Das ist seinerzeit für den Fall einer Stichwahl die Wahl Richter's empfehlend habe an Stelle eines Candidaten, der in Betreff des Kulturkampfes noch hochgradiger war, daß halte ich auch heute noch aufrecht! Bei einer ungebundenen Wahl würde ich mich für Herrn Richter stimmen.

In meinen Reden hätte kein Häusler mehr bedrückt werden können, wenn die Schweinezucht freier so abnahm, wie sie im Begriffe war; die ganze Volkscultur hätte zu Grunde gehen müssen, wenn wir auf dem bisherigen Wege verblieben wären.

Bekanntmachung.

In der Stephanstraße, in der verlassenen Ulrichstraße und in der Sternwartstraße sollen Schleusen III. Klasse erbaut und die hierzu erforderlichen Arbeiten an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 18, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.

Die betreffenden Arbeiter führen zu ihrer Legitimation und zur Controle der Gebühren mit dem Stempel der Gasanbahn verlebene Quittungen bei sich.

Wir eruchen unsere Consumenten, sich bei nöthigen Meldungen an die nächstgelegene Wobststelle zu wenden.

Kauf der Gasanbahn und in der Vaternewache am Rathmarkt werden während der ganzen Nachbauer Anmeldungen angenommen.

Belgrad, den 5. December 1879.

Der Rath der Stadt Belgis. Dr. Georl. Dr. Wangemann.

Bekanntmachung.

Die anbauende strenge Ralte hat die Zahl der Anmeldungen über eingefrorene Gasmesser und Gadröhren so gesteigert, daß seitens der Gasanbahn und der inzwischen schon eingerichteten zweiten Kammerwerke in der Vaternewache im Polizeigebäude am Rathmarkt die Abfälle nicht so schnell erfolgen kann, wie dies im Interesse unserer Consumenten wünschenswerth und nothwendig ist.

Wir haben daher von heute an nicht bloß wie bisher auf der Gasanbahn und in der Vaternewache am Rathmarkt, sondern auch in der Vaternewache, Ecke des Ladubbenwegs und der Antonstraße, im Alten Amtshof und Sidonienstraße Nr. 60 im Hofe

Gasthoffer installirt, welche in den drei letztgenannten Wachen auf angebrachte Meldungen in der Zeit von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 8 Uhr fortwährende Abfälle an eingefrorenen Gasmessern und Gadröhren

Die betreffenden Arbeiter führen zu ihrer Legitimation und zur Controle der Gebühren mit dem Stempel der Gasanbahn verlebene Quittungen bei sich. Wir eruchen unsere Consumenten, sich bei nöthigen Meldungen an die nächstgelegene Wobststelle zu wenden.

Kauf der Gasanbahn und in der Vaternewache am Rathmarkt werden während der ganzen Nachbauer Anmeldungen angenommen.

Belgrad, den 5. December 1879.

Der Reichs Deputation zur Gasanbahn.

n. Zug, im Auftrage Sr. Maj. des Königs der Kammer einen Gesetzentwurf vorgelegt, welcher die Aufhebung der in Rede stehenden Abgaben betrifft. Derselben sollen ohne Entschädigung der Begünstigten aufgehoben werden und hieron nur jene Abgaben ausgenommen sein, welche auf rechtskräftigen richterlichen Erkenntnissen beruhen.

Bei der am 2. d. M. im ersten hannoverschen Reichstagswahlkreise Emden-Leer-Norden stattgehabten Reichstags-Wahlwahl — an Stelle des Abgeordneten ten Doornik-Koolmann, welcher sein Mandat niedergelegt hat — wurden nach amtlicher Zählung 11,171 Stimmen abgegeben.

Der Bundesrath trat am Freitag unter dem Vorsitz des Staatsministers Posmann zu einer Plenarsitzung zusammen.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.

Die neuen bayerischen Steuergesetze. In der Sitzung des Abg. Freiherrn von Staßenberg in der Weise behandelt werden, daß eine Commission der Abgeordnetenversammlung die erste Lesung vornehmen und auch nach Schluß der Kammer Session sich ver sammeln, nach aber die zweite Lesung im Plenum stattfinden soll.